

**30466 Bachelorseminar Accounting und Auditing**

<b>Veranstaltungsnummer (Stud.IP)</b>
30466
<b>Veranstaltungsname</b>
Bachelorseminar Accounting und Auditing
<b>Modulverantwortliche/r</b>
Prof. Dr. Christoph Pelger

<b>Modulgruppe</b>	<b>Prüfungsnummer</b>	<b>ECTS</b>
Schwerpunkt Accounting, Finance and Taxation	212301	7
<b>Modulangebot</b>	<b>Zeitdauer des Moduls</b>	<b>SWS</b>
Jedes Semester	1 Semester	2

<b>Workload</b>
30 Stunden Präsenz- und 180 Stunden Eigenarbeitszeit
<b>Empfohlenes Studiensemester</b>
Das Modul sollte in der 2. Hälfte des Bachelorstudiums (ab dem 4. Semester) absolviert werden.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>
Vorkenntnisse im Betrieblichen Rechnungswesen / in Bilanzen
<b>Verpflichtende Voraussetzungen</b>
<b>Unterrichtssprache</b>
Deutsch

<b>Inhalt</b>
<p>Das Bachelorseminar dient als Einstieg in das wissenschaftliche Arbeiten und als Vorbereitung für die Bachelorarbeit im Bereich Accounting und Auditing. Im Seminar werden die Studierenden in die formalen Aspekte der Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten und in das wissenschaftliche Präsentieren eingeführt. Die Studierenden erstellen ihre Seminararbeit zu einem vorgegebenen Thema und präsentieren die Ergebnisse ihrer Arbeit im Seminar.</p> <p>Das Seminar befasst sich inhaltlich unter einem Oberthema aus dem Bereich Accounting und Auditing mit aktuell in Praxis und Forschung relevanten Themenstellungen. Beispielhafte Themenfelder umfassen u.a. Anwendungs- und Auslegungsfragen der Bilanzierung nach HGB oder IFRS, Unternehmensanalysen und institutionelle Aspekte der Rechnungslegung, Enforcement, Wirtschaftsprüfung und Corporate Governance sowie die Nachhaltigkeitsberichterstattung.</p>

<b>Lernziele</b>
<p>Nach erfolgreicher Teilnahme am Bachelorseminar sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewählte Themenstellungen in der Forschung im Bereich Accounting und Auditing zu erklären.</li> <li>• Die Recherche einschlägiger wissenschaftlicher Literatur effektiv durchzuführen, die Literatur zu strukturieren und in die eigene Argumentation in einer wissenschaftlichen Arbeit einzubetten.</li> <li>• Kritische Anmerkungen im Erstellungsprozess einer wissenschaftlichen Arbeit aufzunehmen und umzusetzen.</li> <li>• Eine wissenschaftliche Arbeit nach den Regeln guten wissenschaftlichen Arbeitens formal korrekt zu erstellen und inhaltlich strukturiert zu gestalten.</li> <li>• Die Ergebnisse ihrer wissenschaftlichen Arbeit effektiv zu präsentieren.</li> <li>• Verbundene Themenstellungen in den Zusammenhang der eigenen Arbeit zu stellen und sich am fachlichen Austausch zu beteiligen.</li> </ul>
<b>Bezug zur LPO I</b>
<b>Lehrform, Lehr- und Lernmethode, Medienform</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anfertigung der Seminararbeit als Einzelarbeit</li> <li>• Präsentation des Themas durch die bearbeitenden Studierenden</li> <li>• Diskussion der Präsentationen im Plenum</li> </ul>
<b>Prüfungsleistung (Prüfungsform, Umfang, Gewichtung)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminararbeit im Umfang von ca. 15 Seiten</li> <li>• Abschlusspräsentation der Seminararbeit</li> </ul> <p>Zusammensetzung der Note: Seminararbeit 60%, Abschlusspräsentation (und Beteiligung an Diskussionen) 40%</p>